

Jahresmitgliederversammlung der TuS Wettbergen
Mittwoch, den 22. 04. 2026, von 19.10 bis 20.46 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Jochem Baltz begrüßt den Bezirksbürgermeister Andreas Markurth und die Damen und Herren des Stadtbezirksrates, des Rates und der Regionsversammlung und die Ehrenvorsitzenden Wolfgang Neumann, Dr. Winfried Baßmann und Herbert Schulze sowie alle anwesenden Mitglieder.

Zur Jahresmitgliederversammlung sind 83 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig und satzungsgemäß durch Ankündigungen im Wettberger Mitteilungsblatt 02/26 und 03/26, durch Aushang in den Schaukästen und durch Veröffentlichung auf der Homepage.

Jochem Baltz ehrt Dr. Winfried Baßmann. Vor genau 40 Jahren wurde er zum ersten und jüngsten 1. Vorsitzenden der TuS Wettbergen gewählt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung steht fest.

In einer Schweigeminute wird den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

In seinem Grußwort hebt der Bezirksbürgermeister Andreas Markurth die Bedeutsamkeit des Vereins für den Stadtbezirk hervor. Er kommt immer wieder gerne in den Verein und zu sportlichen Anlässen, um mit Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Ein Kompliment an alle Mitglieder, für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Der Tennisabteilung beglückwünscht Andreas Markurth zu ihrer Traglufthalle.

Auf Ratsfraktionsebene wird eine Umgestaltung von Rasen zu Kunstrasen für den Fußball unterstützt. Die Haushaltsberatungen stehen kurz bevor. Entscheidungen stehen noch aus.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 01. 04. 2025

Das Protokoll vom 01. 04. 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Außerordentlichen
Mitgliederversammlung am 03. 12. 2025

Das Protokoll vom 03. 12. 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Ehrungen

-Mitgliederjubiläen 25/50 Jahre im Verein

25 Jahre:

Jörg Bach, Simon Feist, Günther Hacke, Jan Hilker, Kathrin Pannemann, Laura Schneegans, Almut Wachter

50 Jahre:

Wolfgang Lange, Wolfgang Preihs, Rainer Rensch, Karl-Heinz Sonnenberg, Lorenz Wille

Jochem Baltz ehrt **Björn Weltz**, der nach 16 Jahren sein Amt als Cheftrainer in der Tennisabteilung niederlegt.

TOP 5 Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes

U. Stoll gibt einen Überblick über die bisherigen und künftigen Aktivitäten im Verein. Bei der letzten Mitgliederversammlung im April 2025 wurde eine deutliche Beitragsanpassung zur Vereinsweiterentwicklung beschlossen, auch wegen der Vorstellung, einen hauptamtlichen Geschäftsführer in Teilzeit einzustellen. Die Angebote des Vereins sollten verbessert und die Attraktivität der Mitgliedschaft erhöht werden.

Nach dem Ausscheiden der bisher tätigen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Patricia Deichmann, Almut Stührholt und Janina Rudolph, konnten mit Alina Heinze und Sabine Miller 2 gut qualifizierte Kräfte für die Arbeitsbereiche Buchhaltung und Mitgliederverwaltung und -betreuung gewonnen werden.

Mit Markus Köster wurde die ideale Besetzung der Position des Geschäftsführers gefunden. Er bringt Erfahrungen in der Sportorganisation mit, hat gute Kontakte zu allen relevanten Gremien und ist seit sehr vielen Jahren Mitglied im Verein.

Durch wesentlich veränderte Anforderungen an den Jahresabschluss ab 2025 wurde sehr schnell deutlich, dass die IT-Infrastruktur veraltet war und es massive Leitungsprobleme beim Internetanschluss gab. Es musste auf eine zeitgemäße Buchhaltungssoftware umgestellt werden.

Mit den zusätzlichen Geldern aus der Beitragserhöhung konnten nicht nur die Einstellungen und die erforderlichen Investitionen finanziert werden. Es war auch möglich in die Ganztagsbetreuung der Grundschulen einzusteigen, was sich in den kommenden Jahren nicht nur selber tragen wird, sondern auch zusätzliche Einnahmen für den Verein generieren soll.

Wegen Verdachtsfällen von sexuellen Übergriffen gegenüber jungen Mädchen und Frauen hat der Verein Informationsveranstaltungen und Schulungen vorbereitet und wird in Kürze mit der Durchführung beginnen. Durch sofortiges konsequentes Eingreifen der Abteilungsleitungen in enger Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstande und dem Geschäftsführer konnte ein Imageschaden vom Verein abgewendet werden. Von den betroffenen Sportlerinnen und den Eltern wurde die Vorgehensweise des Vereins als vorbildlich bezeichnet.

Die Umgestaltung der Geschäftsstelle zu einer Begegnungsstätte mit neuer Willkommenskultur wurde und wird überwiegend in Eigenleistung durchgeführt. Jeder Raum wird so gestaltet, dass er nicht nur vom Vorstand und der Geschäftsstelle nutzbar ist, sondern auch von Mitgliedern.

Der Sportpark befindet sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand. Dazu gab es immer wieder Anfragen und Hinweise von allen Abteilungen. Bei den verschiedenen Treffen mit der Stadt Hannover ging es um den Zustand des Hallenbodens, der Laufbahn, der Fußballplätze und der viel zu wenigen Fahrradständer. Da der Sportpark durch den Verein gepachtet wird, ist die Stadt für die notwendige Instandhaltung und für bauliche Maßnahmen verantwortlich. Leider ist bislang trotz wohlwollender Vereinbarungen mit der Stadt noch nichts passiert. Bei allen Änderungswünschen ist die schlechte Finanzsituation der Stadt Hannover spürbar. Die Stadt beschäftigt einen in Vollzeit arbeitenden Platzwart auf der Sportparkanlage. Leider ist sein Aufgabengebiet wenig transparent. Markus Köster und Uwe Stoll wollen sich mit ähnlich großen Vereinen in Verbindung setzen, um zu erfahren, wie diese ihre Sportanlagen bewirtschaften.

Ein erfreuliches Projekt ist die Traglufthalle der Tennisabteilung. Es wurde vollständig von Mitgliedern der Tennisabteilung umgesetzt, die Stadt Hannover hat lediglich zugestimmt. Der Verein hat sich

finanziell im Rahmen der Möglichkeiten beteiligt. Die Traglufthalle war zwingend erforderlich geworden, um den Sportbetrieb im Winter aufrecht zu erhalten. Der Bedarf an Hallenkapazitäten steigt kontinuierlich, in den nächsten Jahren werden voraussichtlich bisher genutzte Kapazitäten eher wegfallen. Uwe Stoll bedankt sich bei der Projektgruppe um Ingo Eggert, die mit hohem persönlichem Einsatz den Bau von der Recherche über die Planung bis zur tatsächlichen Umsetzung vorangetrieben hat.

Nachdem nun erste notwendige Investitionen vorgenommen und ein Überblick über die künftige zu erwartende Finanzlage geschaffen wurden, sind weitere Vorhaben, wie eine Überprüfung und Anpassung der Übungsleiterentschädigungen, Modernisierung der Sportgeräte und neue Freizeitangebote geplant.

M. Köster verweist noch einmal auf den notwendigen Personalwechsel in der Geschäftsstelle und auf die völlig veraltete IT-Infrastruktur. Eine digitale Kommunikation zwischen der Geschäftsstelle, dem Vorstand, den Abteilungen und allen Mitgliedern war mit dieser Ausstattung und Vernetzung nicht möglich. Zeitgleich wurden Planungen zur Neugestaltung der Geschäftsstelle begonnen, damit sich Mitglieder künftig dort willkommen fühlen. Mit Kai Adrian Kotecki (Abteilungsleiter Basketball) konnte ein Experte für die fachmännische Vernetzung und PC-Ausstattung auf Minijobbasis gewonnen werden und wird mittelfristig das Thema Digitalisierung im Verein vorantreiben. Seine Stelle wird zu 80 % durch den Landessportbund gefördert.

Eine weitere Überlegung war, in die sich steigende Nachmittagsbetreuung für Grundschulen einzubringen und dadurch weitere finanzielle Mittel für den Verein zu beschaffen. Mit Lukas Eule konnte ein dualer Student der Fachrichtung Sportwissenschaft und Training eingestellt werden, der inzwischen an 5 Nachmittagen bei Grundschulen arbeitet und sich dadurch nicht nur selbst finanziert, sondern auch Trainingskapazitäten und weitere Aufgaben für die TuS übernommen hat. Gemeinsam mit Noah Gerasch, als neuer Freiwilligendienstleistender, ist er auch verantwortlich für die Umsetzung der Digitalisierung in der Übungsleiterverwaltung.

Weitere Planungen sind, die Angebote in Ganztagschulen durch Minijobber auszubauen, denn der Bedarf bei den Schulen ist groß und es könnten zusätzliche Einnahmen generiert werden.

Für verschiedene Projekte hat der Verein im Jahr 2025 Fördergelder von insgesamt etwa 10 000 € vom Stadt- und Landessportbund erhalten. Neben eigenen Aufwendungen dient alles der Weiterentwicklung des Vereins und der Verbesserung des sportlichen Angebots.

Für jüngere Mitglieder des Vereins wird in Zukunft ein Ferien Sport Camp mindestens 1 x pro Ferien angeboten.

Während der 1. Sommerferienwoche 26 findet ein Handballcamp mit den Hannover Recken im Sportpark statt.

TOP 6 Beschluss zur Änderung der Satzung der TuS Wettbergen

Anlage 1: Beschlussempfehlung des Vorstandes mit Anlage

Jochem Baltz weist auf die neue Satzungsänderung mit der Voranstellung der Präambel hin.

Der § 10 Delegiertenversammlung wurde gestrichen.

In § 11 wurden die Begriffe „Kassenwart“ in „Vorstand/Vorständin Finanzen und der Begriff „Leiter Sportbetrieb“ in „Vorstand/Vorständin Sport“ umbenannt.

Von den Mitgliedern der Mitgliederversammlung wurden 2 Änderungsanträge für Formulierungen in der Präambel gestellt:

In Absatz 2 statt dem Wort „Behinderung“ „Beeinträchtigung“

In Absatz 3 „nur die männliche“ zu streichen und stattdessen nur die „neutrale Form“

in der Satzung zu verwenden.

Die Änderungsanträge wurden mit 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Mit diesen Änderungen in der Präambel wird die Beschlussempfehlung zur Änderung der Satzung angenommen.

TOP 7 Kassenbericht 2025 und Bericht der Kassenprüferinnen

René Gotza stellt anhand von Schaubildern den Kassenbericht von 2025 vor und erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

Ein Mitglied des Rehasports merkt an, dass Rehasport keinen Abteilungsleiter hat. U. Stoll wird einen Informationsabend für die Mitglieder beim Rehasport anbieten, um alle offenen Fragen zu klären.

Annette Hinrichs verliest in Abwesenheit von Ulrike Götzke den Bericht der Kassenprüferinnen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferinnen

Björn Weltz beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferinnen.

Der Vorstand und die Kassenprüferinnen werden mit 1 Enthaltung entlastet.

TOP 9 Beschlussfassung des Haushaltes 2026

René Gotza stellt anhand eines Schaubildes den Haushaltsplan 2026 vor und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Der Haushaltspan 2026 wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Wahlen:

Jochem Baltz verabschiedet sich nach 8 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Verein, 4 Jahre als Abteilungsleiter Tennis und 5 Jahre als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, davon 2 Jahre als 1. Vorsitzender, in den wohlverdienten Ruhestand. Er erinnert an die bewegten vergangenen Jahre, die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes, an die Sitzungen des erweiterten Vorstandes und an die konstruktive Umgestaltung des Vereins.

J. Baltz bedankt sich bei den Damen der Geschäftsstelle Sabine Miller und Alina Heinz, bei Lukas Eule und Noah Gerasch, ebenso bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes.

Er wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg und gute Entscheidungen.

Danke für das Vertrauen und die vielen schönen Momente.

1. Vorsitzender: Uwe Stoll wird mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen für die Dauer von 2 Jahren gewählt

2. Vorsitzender: Klaus Bettels wird einstimmig für die Dauer von 1 Jahr gewählt

Kassenwart: Henning Schmeding wird einstimmig für die Dauer von 2 Jahren gewählt

Schriftführung: vakant

Kassenprüferinnen: Annette Hinrichs und Kathrin Pannemann werden für ein Jahr einstimmig gewählt

TOP 12 Bestätigung der Abteilungsleitungen


Keine Veränderungen bei den Abteilungsleitungen.

TOP 13 Anträge
Keine Anträge.

TOP 14 Verschiedenes

Dr. W. Baßmann hebt die Arbeit von Jochem Baltz als scheidender 1. Vorsitzender hervor und lobt ihn für sein großes Engagement und seine Kompetenz. Er dankt ihm im Namen der Mitglieder für seinen Einsatz.

1. Vorsitzender



Uwe Stoll

Schriftführerin



Donata Riedemann